

## Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung wird erst wirksam, wenn Sie von der Veranstalterin eine Teilnahmezusage erhalten haben. Der Teilnahmebeitrag beträgt unabhängig von in Anspruch genommenen Leistungen 40 €/ermäßigt 30 € (Ermäßigung nach Vorlage eines Ausweises für Studierende, Senioren/innen, HartzIV-Empfänger/innen). Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie eine Kontoverbindung, über die die Teilnahmegebühr VORAB zu überweisen ist. Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Kosten für Unterkunft im Einzelzimmer mit Vollverpflegung und Tagungsunterlagen.

Reisekosten können nicht erstattet werden.

Parkplätze stehen am Tagungshaus kostenfrei zur Verfügung.

Sollten Sie Ihre Teilnahme nach dem 13.09.2011 absagen oder zur Veranstaltung nicht anreisen, wird eine Stornogebühr in Höhe des Teilnehmerbeitrages fällig.

Anmeldung unter  
[www.bpb.de/veranstaltungen](http://www.bpb.de/veranstaltungen)

## Veranstaltungsort

Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung  
Willy-Brandt-Straße 1  
50321 Brühl

### Tagungsleitung

Hanne Wurzel  
hanne.wurzel@bpb.bund.de  
Tel.: +49 (0)228 99515530  
Fax: +49 (0)228 99515585

Cornelia Schmitz  
cornelia.schmitz@bpb.bund.de

Bundeszentrale für politische Bildung  
Fachbereich Förderung  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn  
info@bpb.de



## Integration partnerschaftlich gestalten

14.–15. Oktober 2011 in Brühl



In Kooperation mit

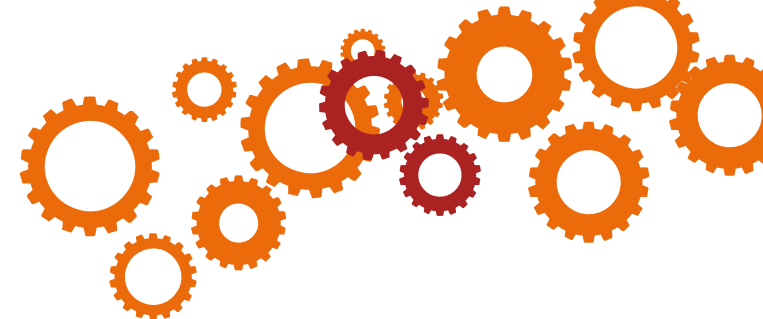
Agentur für partizipative  
Integration



## Integration partnerschaftlich gestalten

Deutschland ist ein Einwanderungsland. Nach dem Mikrozensus 2005 hat fast jeder fünfte Mensch einen Migrationshintergrund. Die Debatten um gelungene oder gescheiterte Integration beschäftigen die Öffentlichkeit. Patentrezepte gibt es nicht. Integration ist jedoch keine Einbahnstraße und stellt auch an die Mehrheitsgesellschaft Anforderungen. Gegenseitige Erwartungen und Hoffnungen sollten in einen Prozess eingebracht werden,

der partnerschaftlich gestaltet und von allen Verantwortlichen getragen wird. Interkulturelle Öffnung ist dabei unabdingbar. Wie ist der Sachstand, was sind die Perspektiven der kommunalen Integrationsarbeit vor Ort? Welche Beispiele guter Praxis gibt es? Wie können wir voneinander lernen, uns gegenseitig professionalisieren, integrative Trägerstrukturen aufbauen? Und schließlich: Welche Rolle spielt die Religion in diesen Prozessen?



### Freitag, 14.10.2011

bis 13 Uhr **Anreise, Check-in, Imbiss**

13 Uhr **Begrüßung**

Hanne **Wurzel**, bpb Bonn  
Ahmet **Senyurt**, API, Düsseldorf

13.15 Uhr **Eröffnung**

**Alemanya – Willkommen in Deutschland!**

Yasemin **Şamdereli**, Regisseurin, Nesrin **Şamdereli**, Drehbuchautorin, Hamburg

Moderation Ferdos **Forudastan**, Journalistin/Autorin, Köln

14.00 Uhr **Podiumsdiskussion**

**„Integration – Ein Begriff, viele Konzepte“**

Margit **Gottstein**, Staatssekretärin im Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz

Sanem **Kleff**, Leiterin „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, Berlin

Prof. Dr. Haci Halil **Uslucan**, Universität Duisburg – Essen, Professur für Moderne Türkeistudien, Duisburg

Dr. Armina **Omerika**, Universität Bochum

Moderation Ferdos **Forudastan**, Journalistin/Autorin, Köln

15.30 Uhr **Kaffeepause**

16.00 Uhr **Welt-Café**

**„Interkulturelle Öffnung: Praxisbeispiele zukunfts-fähiger Träger-Projekte“**

18.30 Uhr **Abendessen**

19.30 Uhr **Fishbowl**

**„Interkulturelle Öffnung und Professionalisierung“**

Welche Voraussetzungen bringen Migrantenselbstorganisationen mit? Welche Rahmenbedingungen müssen bestehende Träger schaffen?

Johanna **Bontzol**, Bundesintegrationsreferentin,

Deutsche Jugend in Europa e.V./djo, Berlin

Dr. Ekatarina **Skakovskaya**, Bundesverband russischsprachiger Eltern (BVRE), Köln

Ali Ertan **Toprak**, 2. Vorsitzender der Alevitischen Gemeinde Deutschland e.V., Köln

Moderation Ferdos **Forudastan**, Journalistin/Autorin, Köln

21.00 Uhr **Austausch – Networking**

### Samstag, 15.10.2011

09.00 Uhr **Input 1**

**„Die Rolle der Religion für die interkulturelle Öffnung“**

Prof. Dr. Jamal **Malik**, Universität Erfurt

09.20 Uhr **Input 2**

**„Voneinander Lernen: Imamausbildung in Deutschland und Moscheevereine“**

Prof. Dr. Rauf **Ceylan**, Universität Osnabrück

09.45 Uhr **Workshops mit integrierter Kaffeepause**

**Workshop 1**

**„Integration und Religion, oder: Die Islamisierung der Zuwanderungsdebatte“**

Leitung: Prof. Dr. Jamal **Malik**, Universität Erfurt

Expertin: Yasemin **Shooman**, Zentrum für Antisemitismusforschung, Berlin

**Workshop 2**

**„Imame als Sozialarbeiter und Pädagogen? Interkulturelle Öffnung der Moscheevereine“**

Leitung: Prof. Dr. Rauf **Ceylan**, Universität Osnabrück  
Expertin: Dr. Armina **Omerika**, Universität Bochum

**Workshop 3**

**„Teilhabe leicht gemacht? Professionalisierung für Migrantenselbstorganisationen“**

Leitung: Sylvia **Esser**, Otto Benecke Stiftung, Bonn  
Experten: Dr. Ekaterina **Skakovskaya**, BVRE, Köln  
Wladimir **Weinberg**, Projektkoordinator MIGELO, Köln

**Workshop 4**

**„Partizipation erwünscht: Wie kann meine Organisation/mein Verband seine interkulturelle Öffnung umsetzen?“**

Leitung: Ansgar **Drücker**, Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e.V. (IDA), Düsseldorf  
Experte: Roberto **Alborino**, Deutscher Caritasverband e.V., Freiburg

**Workshop 5**

**„Mit oder ohne Migrationshintergrund: Neue Träger braucht das Land“**

Leitung: Dr. Michael **Kiefer**, API, Düsseldorf  
Experte: Samy **Charchira**, Aktion Gemeinwesen und Beratung e.V., Düsseldorf

12.30 Uhr **Feedbackrunde für das Publikum**

12.50 Uhr **Schlussbetrachtung**

Daniela **Milutin**, Neue deutsche Medienmacher, Berlin  
Prof. Dr. Karin **Weiss**, Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg, Potsdam

13.30 Uhr **Verabschiedung, Mittagessen und Abreise**